

Mehr Ehrenamtler erwünscht

Tietz Messe soll über Optionen informieren

Sie sind in Sportvereinen, im Umweltschutz und vor allem im sozialen Bereich tätig: Menschen, die sich unentgeltlich für einen guten Zweck engagieren. Zwar bildet das Ehrenamt auch heute schon das Rückgrat der Gesellschaft, doch die Zahl der Freiwilligen könnte durchaus noch höher sein. Exakt aus diesem Grund findet am 5. Dezember im Erdgeschoss des Tietz eine Freiwilligen-Messe statt, auf der sich Vereine, die Mitarbeiter suchen, der Öffentlichkeit präsentieren können. „Schwerpunkt soll dabei auf dem Bereich Senioren liegen, anknüpfend an das Bundesprogramm 'Aktiv im Alter'“ sagt Anja Poller von der Bürgerstiftung für Chemnitz, die die vom Bundestagsabgeordneten Frank Heinrich (CDU) initiierte Veranstaltung mitorganisiert hat. Zu den Vereinen und Organisationen, die ihr Kommen bereits zugesichert haben, zählen unter anderem das „Haus der Begegnung“ an der Max-Müller-Straße, die Arbeiterwohlfahrt, die Chemnitzer Tafel sowie der Verein Tellerlein deck dich.

Besonders engagierte und dafür von ihren Einrichtungen vorgeschlagene Frauen und Männer erhalten im Rahmen der Freiwilligen-Messe auch ihre Danke-Cards für das kommende Jahr. 800 gibt die Bürgerstiftung diesmal aus, „so viele wie noch nie“, wie Poller betont. Die Messe als Anlass habe man bewusst gewählt. „In Anbetracht der sozialen Kürzungen in vielen Bereichen wäre eine Übergabefeier nicht zu vertreten gewesen“, sagt sie. Inhaltlich setze man mit der Danke-Card diesmal andere Schwerpunkte. „Vergünstigungen in Form von Rabatten haben sich nicht so richtig gelohnt“, so Poller. Stattdessen erhalten die Karteninhaber die Möglichkeit an „besonderen Veranstaltungen“ teilzunehmen, wie zum Beispiel einer Sonderführung durch das ehemalige Kaßberg-Gefängnis oder einer Reise inklusive Führung durch den Deutschen Bundestag.

jw